J.S. Bach
Sacred Choral Music

Matthäus-Passion BWV244

ERSTER TEIL

Compact Disc 1

No.1 Chorus

- 1 Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen,
Sehet – Wen? – den Bräutigam.
Seht ihn – Wie? – als wie ein Lamm!
Sehet, - Was? – seht die Geduld,
Seht – Wohin? – auf unsre Schuld;
Sehet ihn aus Lieb und Huld
Holz zum Kreuze selber tragen!
Choral (Knabenchor)
O Lamm Gottes, unschuldig
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
Allzeit erfunden geduldig,
Wiewohl du warest verachtet.
All Sünd hast du getragen,
Sonst müssten wir verzagen.
Erbarm dich unser, o Jesu!

Salbung in Bethanien

No.2 Recitative

EVANGELIST

- 2 Da Jesus diese Rede vollendet hatte, sprach er
zu seinen Jüngern:

JESUS

Ihr wisset, daß nach zweien Tagen Ostern wird,
und des Menschen Sohn wird überantwortet
werden, daß er gekreuziget werde.

No.3 Chorale

- 3 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,
Daß man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?
Was ist die Schuld, in was für Missetaten
Bist du geraten?

No.4a Recitative

EVANGELIST

- 4 Da versammelten sich die Hohenpriester und
Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk in den
Palast des Hohenpriesters, der da hieß Kaiphas,
und hielten
Rat, wie sie Jesum mit Listen griffen und
töteten.
Sie sprachen aber:

No.4b Chorus

- 5 Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr
werde im Volk.

No. 4c Recitative

EVANGELIST

- 6 Da nun Jesus war zu Bethanien, im Hause
Simonis des Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib,
die hatte ein Glas mit köstlichen Wasser und
goß es auf sein Haupt, da er zu Tische saß. Da
das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und
sprachen:

No.4d Chorus

- 7 Wozu dienet dieser Unrat? Dieses Wasser hätte
mögen teuer verkauft und den Armen gegeben
werden.

No.4e Recitative

EVANGELIST

- 8 Da das Jesus merket, sprach er zu ihnen:

JESUS

Was bekümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut
Werk an mir getan. Ihr habet allezeit Armen bei
euch, mich aber habt ihr nicht allezeit. Daß sie
dies Wasser hat auf meinen Leib gegossen, hat
sie getan, daß man mich begraben wird.
Wahrlich, ich sage euch: Wo dies Evangelium
gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird
man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie
getan hat.

No.5 Recitative (Alto)

- 9 Du lieber Heiland du,
Wenn deine Jünger töricht streiten,
Daß dieses fromme Weib
Mit Salben deinen Leib
Zum Grabe will bereiten,
So lasse mir inzwischen zu,
Von meiner Augen Tränenflüssen
Ein Wasser auf dein Haupt zu gießen!

No.6 Aria (Alto)

- 10 Buß und Reu
Knirscht das Sündenherz entzwei,
Daß die Tropfen meiner Zähren
Angenehme Spezerei,
Treuer Jesu, dir gebären.

Verrat des Judas

No.7 Recitative

EVANGELIST

- 11 Da ging hin der Zwölfen einer, mit Namen
Judas Ischarioth, zu den Hohenpriestern und
sprach:

JUDAS

Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch
verraten.

EVANGELIST

Und sie boten ihm dreißig Silberlinge. Und von
dem an suchte er Gelegenheit, daß er ihn
verriete.

No.8 Aria (Soprano)

- 12 Blute nur, du liebes Herz!
Ach! ein Kind, das du gezogen,
Das an deiner Brust gesogen,
Droht den Pfleger zu ermorden,
Denn es ist zur Schlange worden.

Abendmahl

No.9a Recitative

EVANGELIST

- 13 Aber am ersten Tage der süßen Brot traten die
Jünger zu Jesu und sprachen zu ihm:

No.9b Chorus

- 14 Wo willst du, daß wir dir bereiten, das
Osterlamm zu essen?

No.9c Recitative

EVANGELIST

- 15 Er sprach:

JESUS

Gehet hin in die Stadt zu einem und sprecht zu
ihm: "Der Meister läßt dir sagen: Meine Zeit ist
hier, ich will bei dir die Ostern halten mit
meinen Jüngern."

EVANGELIST

Und die Jünger täten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm. Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen. Und da sie aßen, sprach er:

JESUS

Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten.

No.9d Recitative

EVANGELIST

16 Und sie wurden sehr betrübt und huben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:

No.9e Chorus

17 Herr, bin ich's?

No.10 Chorale

18 Ich bin's, ich sollte büßen,
An Händen und an Füßen
Gebunden in der Höll.
Die Geißeln und die Banden
Und was du ausgestanden,
Das hat verdienet meine Seel.

No.11 Recitative

EVANGELIST

19 Er antwortete und sprach:

JESUS

Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird mich verraten. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet; doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird! Es wäre ihm besser, daß derselbige Mensch noch nie geboren wäre.

EVANGELIST

Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach:

JUDAS

Bin ich's, Rabbi?

EVANGELIST

Er sprach zu ihm:

JESUS

Du sagest's.

EVANGELIST

Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankete und brach's und gab's den Jüngern und sprach:

JESUS

Nehmet, esset, das ist mein Leib.

EVANGELIST

Und er nahm den Kelch und dankete, gab ihnen den und sprach:

JESUS

Trinket alle daraus; das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, da ich's neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.

No.12 Recitative (Soprano)

20 Wiewohl mein Herz in Tränen schwimmt,
Daß Jesus von mir Abschied nimmt,
So macht mich doch sein Testament erfreut:
Sein Fleisch und Blut, o Kostbarkeit,

Vermacht er mir in meine Hände.

Wie er es auf der Welt mit denen Seinen
Nicht böse können meinen,
So liebt er sie bis an das Ende.

No.13 Aria (Soprano)

21 Ich will dir mein Herze schenken,
Senke dich, mein Heil, hinein!
Ich will mich in dir versenken;
Ist dir gleich die Welt zu klein,
Ei, so sollst du mir allein
Mehr als Welt und Himmel sein.

Jesu zagen am Ölberg

No.14 Recitative

EVANGELIST

22 Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg. Da sprach Jesus zu ihnen:

JESUS

In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir. Denn es stehet geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen. Wann ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam.

No.15 Chorale

23 Erkenne mich, mein Hüter,
Mein Hirte, nimm mich an!
Von dir, Quell aller Güter,
Ist mir viel Guts getan.
Dein Mund hat mich gelabet
Mit Milch und süßer Kost,
Dein Geist hat mich begabet
Mit mancher Himmelslust.

No.16 Recitative

EVANGELIST

24 Petrus aber antwortete und sprach zu ihm:

PETRUS

Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so will ich doch mich nimmermehr ärgern.

EVANGELIST

Jesus sprach zu ihm:

JESUS

Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen.

EVANGELIST

Petrus sprach zu ihm:

PETRUS

Und wenn ich mit dir sterben müßte, so will ich dich nicht verleugnen.

EVANGELIST

Desgleichen sagten auch alle Jünger.

No.17 Chorale

25 Ich will hier bei dir stehen;
Verachte mich doch nicht!
Von dir will ich nicht gehen,
Wenn Dir dein Herze bricht.
Wenn dein Herz wird erblassen
Im letzten Todesstoß,
Alsdenn will ich dich fassen
In meinen Arm und Schoß.

No.18 Recitative

EVANGELIST

26 Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern:

JESUS

Setzet euch hier, bis daß ich dort hingehe und bete.

EVANGELIST

Und nahm zu sich Petrum und die zween Söhne Zebedäi und fing an zu trauern und zagen. Da sprach Jesus zu ihnen:

JESUS

Meine Seele ist betrübt bis an den Tod, bleibet hier und wachtet mit mir.

No.19 Recitative (Tenor) with Chorale

Recitative

27 O Schmerz!

Hier zittert das gequälte Herz;
Wie sinkt es hin, wie bleicht sein Angesicht!
Der Richter führt ihn vor Gericht.
Da ist kein Trost, kein Helfer nicht.
Er leidet alle Höllenqualen,
Er soll vor fremden Raub bezahlen.
Ach, könnte meine Liebe dir,
Mein Heil, dein Zittern und dein Zagen
Vermindern oder helfen tragen,
Wie gerne blieb ich hier!

Chorale

Was ist die Ursach aller solcher Plagen?
Ach! meine Sünden haben dich geschlagen;
Ich, ach Herr Jesu, habe dies verschuldet,
Was du erduldet.

No.20 Aria (Tenor) with Chorus

SOLO

28 Ich will bei meinem Jesu wachen.

CHORUS

So schlafen unsre Sünden ein.

SOLO

Meinen Tod

Büßet seinen Seelennot;

Sein Trauren machet mich voll Freuden.

CHORUS

Drum muß uns sein verdienstlich Leiden
Recht bitter und doch süße sein.

Gebet am Ölberg

No.21 Recitative

EVANGELIST

29 Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach:

JESUS

Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.

No.22 Recitative (Bass)

30 Der Heiland fällt vor seinem Vater nieder;
Dadurch erhebt er mich und alle
Von unserm Falle
Hinauf zu Gottes Gnade wieder.
Er ist bereit,
Den Kelch, des Todes Bitterkeit
Zu trinken,
In welchen Sünden dieser Welt
Gegossen sind und häßlich stinken,
Weil es dem lieben Gott gefällt.

No.23 Aria (Bass)

31 Gerne will ich mich bequemen,
Kreuz und Becher anzunehmen,
Trink ich doch dem Heiland nach.
Denn sein Mund,
Der mit Milch und Honig fließet,
Hat den Grund
Und des Leidens herbe Schmach
Durch den ersten Trunk versüßet.

No.24 Recitative

EVANGELIST

32 Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu ihnen:

JESUS

Können ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet!
Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

EVANGELIST

Zum andernmal ging er hin, betete und sprach:

JESUS

Mein Vater, ist's nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille.

No.25 Chorale

33 Was mein Gott will, das g'scheh allzeit,
Sein Will, der ist der beste;
Zu helfen den'n er ist bereit,
Die an ihn gläuben feste.
Er hilft aus Not, der fromme Gott,
Und züchtigt mit Maßen.
Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,
Denn will er nicht verlassen.

No.26 Recitative

EVANGELIST

34 Und er kam und fand sie aber schlafend, und ihre Augen waren voll Schlafs. Und er ließ sie und ging abermal hin und betete zum drittenmal und redete dieselbigen Worte. Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen:

JESUS

Ach! wollt ihr nun schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist hier, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird. Steht auf, lasset uns gehen; siehe, er ist da, der mich verrät.

Gefangennahme

EVANGELIST

Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölfen einer, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks. Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt "Welchen ich küssen werde, der ist's den greifet!" Und alsbald trat er zu Jesu und sprach:

JUDAS

Gegrüßet seist du, Rabbi!

EVANGELIST

Und küssete ihn. Jesus aber sprach zu ihm:

JESUS

Mein Freund, warum bist du kommen?

EVANGELIST

Da traten sie hinzu und legten die Hände an Jesum und griffen ihn.

No.27a Aria (Soprano and Alto) with Chorus

SOLOISTS

- 35 So ist mein Jesus nun gefangen.
Mond und Licht
Ist vor Schmerzen untergangen,
Weil mein Jesus ist gefangen.
Sie führen ihn, er ist gebunden.

CHORUS

Laßt ihn, haltet, bindet nicht!

No.27b Chorus

- 36 Sind Blitze, sind Donner in Wolken
verschwunden?
Eröffne den feurigen Abgrund, o Hölle,
Zertrümmre, verderbe, verschlinge, zerschelle
Mit plötzlicher Wut
Den falschen Verräter, das mörderische Blut!

No.28 Recitative

EVANGELIST

- 37 Und siehe, einer aus denen, die mit Jesu waren,
reckete die Hand aus und schlug des
Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr
ab. Da sprach Jesus zu ihm:

JESUS

Stecke dein Schwert an seinen Ort; denn wer das
Schwert nimmt, der soll durchs Schwert
umkommen.

Oder meinst du, daß ich nicht könnte meinen
Vater bitten, daß er mir zuschickte mehr
denn zwölf Legion Engel? Wie würde aber die
Schrift erfüllet? Es muss also gehen.

EVANGELIST

Zu der Stund sprach Jesus zu den Scharen:

JESUS

Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder, mit
Schwertern und mit Stangen, mich zu fahen, bin
ich doch täglich bei euch gesessen und habe
gelehret im Tempel, und ihr habt mich nicht
gegriffen. Aber das ist alles geschehen, daß
erfüllet würden die Schriften der Propheten.

EVANGELIST

Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

No.29 Chorale

- 38 O Mensch, bewein dein Sünde groß,
Darum Christus seins Vaters Schoß
Äußert und kam auf Erden;
Von einer Jungfrau rein und zart
Für uns er hie geboren ward,
Er wollt der Mittler werden.
Den Toten er das Leben gab
Und legt darbei all Krankheit ab,
Bis sich die Zeit herdrange,
Daß er für uns geopfert würd,
Trüg unsrer Sünden schwere Bürd
Wohl an dem Kreuze lange.

ZWEITER TEIL

Compact Disc 2

No.30 Aria (Alto) with Chorus

SOLO

- 1 Ach! nun is mein Jesus hin!
Ist es möglich, kann ich schauen?
Ach! mein Lamm in Tigerklauen,
Ach! wo ist mein Jesus hin?
Ach! was soll ich der Seele sagen,
Wenn sie mich wird ängstlich fragen?
Ach! wo ist mein Jesus hin?

CHORUS

Wo ist denn dein Freund hingegangen,
O du Schönste unter den Weibern?
Wo hat sich dein Freund hingewandt?
So wollen wir mit dir ihn suchen.

Verhör vor den Hohenpriestern

No.31 Recitative

EVANGELIST

- 2 Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn zu
dem Hohenpriester Kaiphas, dahin die
Schriftgelehrten und Ältesten sich versammel
hatten. Petrus aber folgte ihm nach von ferne
bis in den Palast des Hohenpriesters und ging
hinein und satzte sich bei die Knechte, auf daß
er sähe, wo es hinaus wollte. Die Hohenpriester
aber und Ältesten und der ganze Rat suchten
falsche Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn
töteten, und funden keines.

No.32 Chorale

- 3 Mir hat die Welt trüglich gericht'
Mit Lügen und mit falschem G'dicht,
Viel Netz und heimlich Stricke.
Herr, nimm mein wahr in dieser G'fahr,
B'hüt mich für falschen Tücken!

No.33 Recitative

EVANGELIST

- 4 Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten,
fanden sie doch keins. Zuletzt traten herzu
zween falsche Zeugen und sprachen:

FIRST AND SECOND WITNESSES

Er hat gesagt: "Ich kann den Tempel Gottes
abbrechen und in dreien Tagen denselben
bauen."

EVANGELIST

Und der Hohepriester stund auf und sprach zu
ihm:

HIGH PRIEST

Antwortest du nichts zu dem, was diese wider
dich zeugen?

EVANGELIST

Aber Jesus schwieg stille.

No.34 Recitative (Tenor)

- 5 Mein Jesus schweigt
Zu falschen Lügen stille,
Um uns damit zu zeigen,
Daß sein Erbarmens voller Wille
Vor uns zum Leiden sei geneigt,
Und daß wir in dergleichen Pein
Ihm sollen ähnlich sein
Und in Verfolgung stille schweigen.

No.35 Aria (Tenor)

- 6 Geduld!
Wenn mich falsche Zungen stechen.
Leid ich wider meine Schuld
Schimpf und Spott,
Ei, so mag der liebe Gott
Meines Herzens Unschuld rächen.

No.36a Recitative

EVANGELIST

- 7 Und der Hohepriester antwortete und sprach zu
ihm:

HIGH PRIEST

Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott,
daß du uns sagest, ob du seiest Christus, der
Sohn Gottes?

EVANGELIST
Jesus sprach zu ihm:

JESUS
Du sagest's. Doch sage ich euch: Von nun an wird's geschehen, daß ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des Himmels.

EVANGELIST
Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach:

HIGH PRIEST
Er hat Gott gelästert; was dürfen wir weiter Zeugnis? Siehe, itzt habt ihr seine Gotteslästerung gehört. Was dünket euch?

EVANGELIST
Sie antworteten und sprachen:

No.36b Chorus
8 Er ist des Todes schuldig!

No.36c Recitative
EVANGELIST
9 Da speieten sie aus in sein Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesicht und sprachen:

No.36d Chorus
10 Weissage uns, Christe, wer ist's, der dich schlug?

No.37 Chorale
11 Wer hat dich so geschlagen,
Mein Heil, und dich mit Plagen
So übel zugericht?
Du bist ja nicht ein Sünder
Wie wir und unsre Kinder;
Von Missetaten weißt du nicht.

Petri Verleugnung
No.38a Recitative
EVANGELIST
12 Petrus aber saß draußen im Palast; und es trat zu ihm eine Magd und sprach:

FIRST MAID
Und du warest auch mit dem Jesu aus Galiäa.

EVANGELIST
Er leugnete aber vor ihnen allen und sprach:

PETER
Ich weiß nicht, was du sagest.

EVANGELIST
Als er aber zur Tür hinausging, sahe ihn eine andere und sprach zu denen, die da waren:

SECOND MAID
Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth.

EVANGELIST
Und er leugnete abermal und schwur dazu:

PETER
Ich kenne des Menschen nicht.

EVANGELIST
Und über eine kleine Weile traten hinzu, die da stunden, und sprachen zu Petro:

No.38b Chorus
13 Wahrlich, du bist auch einer von denen; denn deine Sprache verrät dich.

No.38c Recitative
EVANGELIST
14 Da hub er an, sich zu verfluchen und zu schwören:

PETER
Ich kenne des Menschen nicht.

EVANGELIST
Und alsbald krähete der Hahn. Da dachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte:
"Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen".
Und ging heraus und weinete bitterlich.

No.39 Aria (Alto)
15 Erbarme dich, Mein Gott, um meiner Zähnen willen! Schau hier, Herz und Auge weint von dir Bitterlich.

No.40 Chorale
16 Bin ich gleich von dir gewichen,
Stell ich mir doch wieder ein;
Hat uns doch dein Sohn verglichen
Durch sein Angst und Todespein.
Ich verleugne nicht die Schuld;
Aber deine Gnade und Huld
Ist viel größer als die Sünde,
Die ich stets in mir befinde.

Judas im Tempel
No.41a Recitative
EVANGELIST
17 Des Morgens aber hielten alle Hohepriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, daß sie ihn töteten. Und bunden ihn, führten ihn hin und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato. Da das sahe Judas, der ihn verraten hatte, daß er verdammt war zum Tode, gereuete es ihn und brachte herwieder die dreißig Silberlinge den Hohepriestern und Ältesten und sprach:

JUDAS
Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe.

EVANGELIST
Sie sprachen:
No.41b Chorus
18 Was gehet uns das an? Da siehe du zu!

No.41c Recitative
EVANGELIST
19 Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhängete sich selbst. Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen:

HIGH PRIESTS
Es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld.

No.42 Aria (Bass)

20 Gebt mir meinen Jesum wieder!
Seht, das Geld, den Mörderlohn,
Wirft euch der verlorne Sohn
Zu den Füßen nieder!

Jesus vor Pilatus

No.43 Recitative

EVANGELIST

21 Sie hielten aber einen Rat und kauften einen
Töpfersacker darum zum Begräbnis der Pilger.
Daher ist derselbige Acker genennet der
Blutacker bis auf den heutigen Tag. Da ist
erfüllt, das gesagt ist durch den Propheten
Jeremias, da er spricht: "Sie haben genommen
dreißig Silberlinge, damit bezahlet ward der
Verkaufte, welchen sie kauften von den Kindern
Israel, und haben sie gegeben um einen
Töpfersacker, als mir der Herr befohlen
hat. "Jesus aber stund vor dem Landpfleger;
und der Landpfleger fragte ihn und sprach:

PILATE

Bist du der Jüden König?

EVANGELIST

Jesus aber sprach zu ihm:

JESUS

Du sagest's.

EVANGELIST

Und da er verklagt ward von den
Hohenpriestern und Ältesten, antwortete er
nichts. Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATE

Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?

EVANGELIST

Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also,
daß sich auch der Landpfleger sehr verwunderte.

No.44 Chorale

22 Befiehl du deine Wege

Und was dein Herze kränkt
Der allertreusten Pflege
Des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden.
Gibt Wege, Lauf und Bahn,
Der wird auch Wege finden,
Da dein Fuß gehen kann.

No.45a Recitative

EVANGELIST

23 Auf das Fest aber hatte der Landpfleger
Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen
loszugeben, welchen sie wollten. Er hatte aber
zu der Zeit einen Gefangenen, einen
sonderlichen vor andern, der hieß Barrabas.
Und da sie versamlet waren, sprach Pilatus zu
ihnen:

PILATE

Welchen wollt ihr, daß ich euch losgebe?
Barrabam oder Jesum, von dem gesaget wird, er
sei Christus?

EVANGELIST

Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid
überantwortet hatten. Und da er auf dem
Richtstuhl saß, schickete sein Weib zu ihm und
ließ ihm sagen:

PILATE'S WIFE

Habe du nichts zu schaffen mit diesem
Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum
von seinetwegen!

EVANGELIST

Aber die Hohenpriester und die Ältesten
überredeten das Volk, daß sie um Barrabas
bitten sollten und Jesum umbrächten.
Da antwortete nun der Landpfleger und sprach
zu ihnen:

PILATE

Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich
euch soll losgeben?

EVANGELIST

Sie sprachen:

CHORUS

Barrabam!

EVANGELIST

Pilatus sprach zu ihnen:

PILATE

Was soll ich denn machen mit Jesu, von dem
gesaget wird, er sei Christus?

EVANGELIST

Sie sprachen alle:

No.45b Chorus

24 Laß ihn kreuzigen!

No.46 Chorale

25 Wie wunderbarlich is doch diese Strafe!
Der gute Hirte leidet für die Schafe,
Die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte,
Für seine Knechte.

No.47 Recitative

EVANGELIST

26 Der Landpfleger sagte:

PILATE

Was hat er denn Übels getan?

No.48 Recitative (Soprano)

27 Er hat uns allen wohlgetan,
Den Blinden gab er das Gesicht,
Die Lahmen macht er gehend,
Er sagt uns seines Vaters Wort,
Er trieb die Teufel fort,
Betäubte hat er aufgerichtet',
Er nahm die Sünder auf und an.
Sonst hat mein Jesus nichts getan.

No.49 Aria (Soprano)

28 Aus Liebe,
Aus Liebe will mein Heiland sterben,
Von einer Sünde weiß er nichts.
Daß das ewige Verderben
Und die Strafe des Gerichts
Nicht auf meiner Seele bliebe.

Compact Disc 3

No.50a Recitative

EVANGELIST

- 1 Sie schriean aber noch mehr und sprachen:

No.50b Chorus

- 2 Laß ihn kreuzigen!

No.50c Recitative

EVANGELIST

- 3 Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffete, sondern daß ein viel größer Getümmel ward, nahm er Wasser und wusch die Hände vor dem Volk und sprach:

PILATE

Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, sehet ihr zu.

EVANGELIST

Da antwortete das ganze Volk und sprach:

No.50d Chorus

- 4 Sein Blut komme über uns und unsre Kinder.

No.50e Recitative

EVANGELIST

- 5 Da gab er ihnen Barrabam los; aber Jesum ließ er geißeln und überantwortete ihn, daß er gekreuziget würde.

Jesu Geißelung

No.51 Recitative (Alto)

- 6 Erbarm es Gott!
Hier steht der Heiland angebunden.
O Geißelung, o Schläg, o Wunden!
Ihr Henker, haltet ein!

Erweicht euch
Der Seelen Schmerz,
Der Anblick solchen Jammers nicht?
Ach ja! ihr habt ein Herz,
Das muß der Martersäule gleich
Und noch viel härter sein.
Erbarmt euch, haltet ein!

No.52 Aria (Alto)

- 7 Können Tränen meiner Wangen
Nichts erlangen,
Oh, so nehmt mein Herz hinein!
Aber laßt es bei den Fluten,
Wenn die Wunden milde bluten,
Auch die Opferschale sein!

No.53a Recitative

EVANGELIST

- 8 Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das Richthaus und sammelten über ihn die ganze Schar und zogen ihn aus und legeten ihm einen Purpurmantel an und flochten einen dornene Krone und satzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugeten die Knie vor ihm und spotteten ihn und sprachen:

No.53b Chorus

- 9 Gegrüßet seist du, Jüdenkönig!

No.53c Recitative

EVANGELIST

- 10 Und speieten ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.

No.54 Chorale

- 11 O Haupt voll Blut und Wunden,
Voll Schmerz und voller Hohn,

O Haupt, zu Spott gebunden
Mit einer Dornenkron,
O Haupt, sonst schön gezieret
Mit höchster Ehr und Zier,
Jetzt aber hoch schimpfieret,
Gegrüßet seist du mir!
Du edles Angesichte,
Dafür sonst schrickt und scheut
Das große Weltgewichte,
Wie bist du so bespeit;
Wie bist du so erleichtet!
Wer hat dein Augenlicht,
Dem sonst kein Licht nicht gleichet,
So schändlich zugericht'?

Simon van Kyrene

No.55 Recitative

EVANGELIST

- 12 Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an und führeten ihn hin, daß sie ihn kreuzigten. Und indem sie hinausgingen, funden sie einen Menschen von Kyrene mit Namen Simon; den zwungen sie, daß er ihm sein Kreuz trug.

No.56 Recitative (Bass)

- 13 Ja freilich will in uns das Fleisch und Blut
Zum Kreuz gezwungen sein;
Je mehr es unsrer Seele gut,
Je herber geht er ein.

No.57 Aria (Bass)

- 14 Komm, süßes Kreuz, so will ich sagen,
Mein Jesu, gib es immer her!
Wird mir mein Leiden einst zu schwer,
So hilfst du mir es selber tragen.

Kreuzigung

No.58a Recitative

EVANGELIST

- 15 Und da sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das ist verdeutschet Schädelstätt, gaben sie ihm Essig zu trinken mit Gallen vermischet; und da er's schmeckte, wollte er's nicht trinken. Da sie ihn aber gekreuziget hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, auf daß erfüllet würde, das gesagt ist durch den Propheten: "Sie haben meine Kleider unter sich geteilet, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen. "Und sie saßen allda und hüteten sein. Und oben zu seinen Häupten hefteten sie die Ursach seines Todes beschrieben, nämlich: "Dies ist Jesus, der Juden König." Und da wurden zween Mörder mit ihm gekreuziget, einer zur Rechten und einer zur Linken. Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen:

No.58b Chorus

- 16 Der du den Tempel Gottes zerbrichst und bauest ihn in dreien Tagen, hilf dir selber! Bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz!

No.58c Recitative

EVANGELIST

- 17 Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

No.58d Chorus

- 18 Andern hat er geholfen und kann ihm selber nicht helfen. Ist er der König Israel, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glauben. Er hat Gott vertrauet; der erlöse ihn nun, lüestet's ihn; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

No.58e Recitative
EVANGELIST
19 Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder,
die mit ihm gekreuziget waren.

No.59 Recitative (Alto)
20 Ach Golgatha, unselges Golgatha!
Der Herr der Herrlichkeit muß schimpflich hier
verderben, Der Segen und das Heil der Welt
wird als ein Fluch ans Kreuz gestellt.
Der Schöpfer Himmels und der Erden
soll Erd und Luft entzogen werden.
Die Unschuld muß hier schuldig sterben,
Das gehet meiner Seele nah;
Ach Golgatha, unselges Golgatha!

No.60 Aria (Alto) with Chorus
21 Sehet, Jesus hat die Hand,
Uns zu fassen, ausgespannt.
Kommt – Wohin? – in Jesu Armen
Sucht Erlösung, nehmt Erbarmen,
Suchet! – Wo? – in Jesu Armen.
Lebet, sterbet, ruhet hier,
Ihr verlass'nen Küchlein ihr,
Bleibet – Wo? – in Jesu Armen.

No.61a Recitative
EVANGELIST
22 Und von der sechsten Stunde an war eine
Finsternis über das ganze Land, biss zu der
neunten Stunde. Und um die neunte Stunde
schrie Jesus laut und sprach:

JESUS
Eli, Eli, lama asabthani?

EVANGELIST
Das ist: “ Mein Gott, mein Gott, warum hast du
mich verlassen?” Etliche aber, die da stunden,
da sie das hörten, sprachen sie:

No.61b Chorus
23 Der rufet dem Elias!

No.61c Recitative
EVANGELIST
24 Und bald lief einer unter ihnen, nahm einen
Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte
ihn auf ein Rohr und tränkete ihn. Die andern
aber sprachen:

No.61d Chorus
25 Halt! Laß sehen, ob Elias komme und ihm
helfe?

No.61e Recitative
EVANGELIST
26 Aber Jesus schrie abermal laut und verschied.

No.62 Chorale
27 Wenn ich einmal soll scheiden,
So scheid nicht von mir,
Wenn ich den Tod soll leiden,
So tritt du denn herfür!
Wenn mir am allerbängsten
Wird um das Herze sein,
So reiß mich aus den Ängsten
Kraft deiner Angst und Pein!

No.63a Recitative
EVANGELIST
28 Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in
zwei Stück von oben an bis unten aus. Und die
Erde erbebete, und die Felsen zerrissen, und die
Gräber täten sich auf, und stunden auf viel

Leiber der Heiligen, die da schliefen, und gingen
aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und
kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.
Aber der Hauptmann und die bei ihm waren
und bewahrten Jesus, da sie sahen das
Erdbeben und was da geschah, erschrakten sie
sehr und sprachen:

No.63b Chorus
29 Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.

Kreuzabnahme
No.63c Recitative
EVANGELIST
30 Und es waren viel Weiber da, die von ferne
zusahen, die da waren nachgefolgt aus Galiläa
und hatten ihm gedient, unter welchen war
Maria Magdalena und Maria, die Mutter Jakobi
und Joses, und die Mutter der Kinder Zebedäi.
Am Abend aber kam ein reicher Mann von
Arimathia, der hieß Joseph, welcher auch ein
Jünger Jesu war, der ging zu Pilato und bat ihn
um den Leichnam Jesu. Da befahl Pilatus, man
sollte ihm ihn geben.

No.64 Recitative (Bass)
31 Am Abend, da es kühle war,
Ward Adams Fallen offenbar;
Am Abend drückt ihn der Heiland nieder.
Am Abend kam die Taube wieder
Und trug ein Ölblatt in dem Munde.
O schöne Zeit! O Abendstunde!
Der Friedenschluß ist nun mit Gott gemacht,
Denn Jesus hat sein Kreuz vollbracht.
Sein Leichnam kömmt zur Ruh,
Ach! liebe Seele, bitte du,
Geh, lasse dir den toten Jesum schenken,
O heilsames, o köstlichs Angedenken!

No.65 Aria (Bass)
32 Mache dich, mein Herze, rein,
Ich will Jesum selbst begraben.
Denn er soll nummehr in mir
Für und für
Seine süße Ruhe haben.
Welt, geh aus, laß Jesum ein!

Grablegung
No.66a Recitative
EVANGELIST
33 Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in
ein rein Leinwand und legte ihn in sein eigen
neu Grab, welches er hatte lassen in einen Fels
hauen, und wälzete einen grossen Stein vor die
Tür des Grabes und ging davon. Es war aber
allda Maria Magdalena und die andere Maria,
die satzten sich gegen das Grab. Des andern
Tages, der da folget nach dem Rüsttage, kamen
die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu
Pilato und sprachen:

No.66b Chorus
34 Herr, wir haben gedacht, daß dieser Verführer
sprach, da er noch lebete: “ Ich will nach dreien
Tagen wieder auferstehen.” Darum befiehl, daß
man das Grab verwahre bis an den dritten Tag,
auf daß nicht seine Jünger kommen und stehlen
ihn und sagen zu dem Volk: Er ist auferstanden
von den Toten, und werde der letzte Betrug
ärger denn der erste!

No.66c Recitative
EVANGELIST
35 Pilatus sprach zu ihnen:

PILATE

Da habt ihr die Hüter; gehet hin und
verwahrt's, wie ihr's wisset!

EVANGELIST

Sie gingen hin und verwahrten das Grab mit
Hütern und versiegelten den Stein.

No.67 Recitative (Soloists) with Chorus

BASS

36 Nun ist der Herr zur Ruh gebracht.

CHORUS

Mein Jesu, gute Nacht!

TENOR

Die Müh ist aus, die unsre Sünden ihm gemacht.

CHORUS

Mein Jesu, gute Nacht!

ALTO

O selige Gebeine,
Seht, wie ich euch mit Buß und Reu beweine,
Daß euch mein Fall in solche Not gebracht!

CHORUS

Mein Jesu, gute Nacht!

SOPRANO

Habt lebenslang
Vor euer Leiden tausend Dank,
Daß ihr mein Seelenheil so wert geacht!

CHORUS

Mein Jesu, gute Nacht!

No.68 Chorus

37 Wir setzen uns mit Tränen nieder
Und rufen dir im Grabe zu:
Ruhe sanfte, sanfte ruh!
Ruht, ihr ausgesognen Glieder!
Euer Grab und Leichenstein
Soll dem ängstlichen Gewissen
Ein Bequemes Ruhekissen
Und der Seelen Ruhstatt sein.
Höchst vergnügt schlummern da die Augen ein.

Johannes-Passion BWV245

Compact Disc 4

Part I

Verrat und Gefangennahme

John 18: 1-14

No.1 Chorus

- 1 Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm
in allen Landen herrlich ist!
Zeig uns durch deine Passion,
daß du, der wahre Gottessohn,
zu aller Zeit,
auch in der größten Niedrigkeit,
verherrlicht worden bist!
Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm
in allen Landen herrlich ist!

No.2a Recitative

EVANGELIST

- 2 Jesus ging mit seinen Jüngern über den
Bach Kidron, da war ein Garten, darein ging
Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn
verriet, wußte den Ort auch, denn Jesus
versammelte sich oft daselbst mit seinen
Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen
die Schar und der Hohenpriester und
Pharisäer Diener, kommt er dahin mit
Fakkeln, Lampen und mit Waffen. Als nun
Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte,
ging er hinaus und sprach zu ihnen:

JESUS

Wen sucht ihr?

EVANGELIST

Sie antworteten ihm:

No.2b Chorus

Jesum von Nazareth!

No.2c Recitative

EVANGELIST

Jesus spricht zu ihnen:

JESUS

Ich bins.

EVANGELIST

Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei
ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich
bins! wichen sie zurücke und fielen zu
Boden. Da fragete er sie abermal:

JESUS

Wen sucht ihr?

EVANGELIST

Sie aber sprachen:

No.2d Chorus

Jesum von Nazareth!

No.2e Recitative

EVANGELIST

Jesus antwortete:

JESUS

Ich habs euch gesagt, daß ichs sei; sucht
ihr denn mich, so lasset diese gehen!

No.3 Chorale

- 3 O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße,
die dich gebracht auf diese Marterstraße!
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden,
und du mußt leiden.

No.4 Recitative

EVANGELIST

- 4 Auf daß das Wort erfüllet würde, welches er
sagte: Ich habe der keine verloren, die du
mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein
Schwert und zog es aus und schlug nach des
Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein
recht Ohr ab; und der Knecht hieß Malchus.
Da sprach Jesus zu Petro:

JESUS

Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich
den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater
gegeben hat?

No.5 Chorale

- 5 Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich
auf Erden wie im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit,
gehorsam sein in Lieb und Leid;
wehr und steur allem Fleisch und Blut,
Das wider deinen Willen tut!

No.6 Recitative

EVANGELIST

- 6 Die Schar aber und der Oberhauptmann und
die Diener der Juden nahmen Jesum und
bunden ihn und führeten ihn aufs erste zu
Hannas, der war Kaiphas Schwäher, wel-
cher des Jahres Hoherpriester war. Es war
aber Kaiphas, der den Juden riet, es wäre
gut, daß ein Mensch würde umbracht für
das Volk.

No.7 Aria (Alto)

- 7 Von den Stricken meiner Sünden
mich zu entbinden,
wird mein Heil gebunden.

Mich von allen Lasterbeulen
völlig zu heilen,
läßt er sich verwunden.
Von den Strikken meiner Sünden
mich zu entbinden,
wird mein Heil gebunden.

Verleugnung

John 18: 15–27; Matthew 26: 75

No.8 Recitative

EVANGELIST

- 8 Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein
ander Jünger.

No.9 Aria (Soprano)

- 9 Ich folge dir gleichfalls mit freudigen
und lasse dich nicht,
mein Leben, mein Licht.
Befördre den Lauf
und höre nicht auf,
selbst an mir zu ziehen, zu schieben, zu bitten!
Ich folge dir gleichfalls mir freudigen
und lasse dich nicht,
mein Leben, mein Licht.

No.10 Recitative

EVANGELIST

- 10 Derselbige Jünger war dem Hohenpriester
bekannt und ging mit Jesu hinein in des
Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund
draußen für der Tür. Da ging der andere
Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war,
hinaus und redete mit der Türhüterin und
führte Petrum hinein.
Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu
Petro:

MAID
Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?

EVANGELIST
Er sprach:

PETER
Ich bins nicht.

EVANGELIST
Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeu'r gemacht (denn es war kalt) und wärmten sich. Petrus aber stund bei ihnen und wärmte sich. Aber der Hohe-priester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm:

JESUS
Ich habe frei, öffentlich geredet vor der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredet. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe! Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe!

EVANGELIST
Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabeistunden, Jesu einen Bakkenstreich und sprach:

SERVANT
Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

EVANGELIST
Jesus aber antwortete:

JESUS
Hab ich übel geredt, so beweise es, daßes böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

No.11 Chorale

11 Wer hat dich so geschlagen,
mein Heil, und dich mit Plagen
so übel zugericht'?

Du bist ja nicht ein Sünder
wie wir und unsre Kinder,
von Missetaten weißt du nicht.
Ich, ich und meine Sünden,
die sich wie Körnlein finden
des Sandes an dem Meer,
die haben dir erreget
das Elend, das dich schläget,
und das betrübte Marterheer.

No.12a Recitative

EVANGELIST
12 Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus stund und wärmte sich, da sprachen sie zu ihm:

No.12b Chorus

Bist du nicht seiner Jünger einer?

No.12c Recitative

EVANGELIST
Er leugnete aber und sprach:

PETER
Ich bins nicht.

EVANGELIST
Spricht des Hohenpriesters Knecht' einer, ein Gefreundter' des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

SERVANT
Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?

EVANGELIST
Da verleugnete Petrus abermal, und alsobald krähete der Hahn. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu und ging hinaus und weinete bitterlich.

No.13 Aria (Tenor)

13 Ach, mein Sinn,
Wo willst du endlich hin,
Wo soll ich mich erquicken?
Bleib ich hier,
Oder wünsch ich mir
Berg und Hügel auf den Rücken?
Bei der Welt ist gar kein Rat,
Und im Herzen
Stehn die Schmerzen
Meiner Missetat,
Weil der Knecht den Herrn verleugnet hat.

No.14 Chorale

14 Petrus, der nicht denkt zurück,
seinen Gott verneinet,
der doch auf ein' ersten Blick
bitterlichen weinet.
Jesu, blicke mich auch an,
wenn ich nicht will büßen;
wenn ich Böses hab getan,
rühre mein Gewissen!

Part II

**Verhör und Geißelung
John 18: 28–40; 19: 1**

No.15 Chorale

15 Christus, der uns selig macht,
kein Bö's' hat begangen,
der ward für uns in der Nacht
als ein Dieb gefangen,
geführt vor gottlose Leut
und fälschlich verklaget,
verlacht, verhöhnt und verspeit,
wie denn die Schrift saget.

No.16a Recitative

EVANGELIST
16 Da führten sie Jesum von Kaipha vor das Richthaus, und es war frühe. Und sie gingen nicht in das Richthaus, auf daß sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:

PILATE

Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

EVANGELIST

Sie antworteten und sprachen zu ihm:

No.16b Chorus

Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

No.16c Recitative

EVANGELIST
Da sprach Pilatus zu ihnen:

PILATE
So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze!

EVANGELIST
Da sprachen die Juden zu ihm:

No.16d Chorus
Wir dürfen niemand töten.

No.16e Recitative
EVANGELIST
Auf daß erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

PILATE
Bist du der Juden König?

EVANGELIST
Jesus antwortete:

JESUS
Redest du das von dir selbst, oder habens dir andere von mir gesagt?

EVANGELIST
Pilatus antwortete:

PILATE
Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet; was hast du getan?

EVANGELIST
Jesus antwortete:

JESUS
Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darob kämpfen, daß ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

No.17 Chorale
17 Ach großer König, groß zu allen Zeiten,17 wie kann ich gnugsam diese Treu ausbreiten? Keins Menschen Herze mag indes ausdenken, Was dir zu schenken.
Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen, womit doch dein Erbarmen zu vergleichen.
Wie kann ich dir denn deine Liebestaten im Werk erstatten?

No.18a Recitative
EVANGELIST
18 Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATE
So bist du dennoch ein König?

EVANGELIST
Jesus antwortete:

JESUS
Du sagsts, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, daß ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

EVANGELIST
Spricht Pilatus zu ihm:

PILATE
Was ist Wahrheit?

EVANGELIST
Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen:

PILATE
Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, daß ich euch einen losgebe; wollt ihr nun, daß ich euch der Juden König losgebe?

EVANGELIST
Da schrieen sie wieder allesamt und sprachen:

No.18b Chorus
Nicht diesen, sondern Barrabam!

No.18c Recitative
EVANGELIST
Barrabas aber war ein Mörder. Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.

No.19 Arioso (Bass)
19 Betrachte, meine Seel, mit ängstlichem Verghügen,
mit bitterer Lust und halb beklemmten Herzen,
dein höchstes Gut in Jesu Schmerzen,
wie dir aus Dornen, so ihn stechen,
die Himmelschlüsselblumen blühn;
du kannst viel süße Frucht von seiner Wehmut brechen,
drum sieh ohn' Unterlaß auf ihn,

No.20 Aria (Tenor)
20 Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken in allen Stücken dem Himmel gleiche geht.
Daran, nachdem die Wasserwagen von unsrer Sündflut sich verzogen, der allerschönste Regenbogen als Gottes Gnadenzeichen steht!
Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken in allen Stücken dem Himmel gleiche geht.

**Verurteilung und Kreuzigung
Johannes 19: 2–22**

No.21a Recitative
EVANGELIST
21 Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und satzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:

No.21b Chorus
Sei begrüßet, lieber Judenkönig!

No.21c Recitative
EVANGELIST
Und gaben ihm Backenstreichs. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:

PILATE
Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde.

EVANGELIST
Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid.
Und er sprach zu ihnen:

PILATE
Sehet, welch ein Mensch!

EVANGELIST
Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schriean sie und sprachen:

No.21d Chorus
Kreuzige, kreuzige!

No.21e Recitative
EVANGELIST
Pilatus sprach zu ihnen:

PILATE
Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn;
denn ich finde keine Schuld an ihm!

EVANGELIST
Die Juden antworteten ihm:

No.21f Chorus
Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

No.21g Recitative
EVANGELIST
Da Pilatus das Wort hörte, fürchtet' er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu:

PILATE
Von wannen bist du?

EVANGELIST
Aber Jesus gab ihm keine Antwort.
Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATE
Redest du nicht mit mir? Weißest du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?

EVANGELIST
Jesus antwortete:

JESUS
Du hättest keine macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat's größ're Sünde.

EVANGELIST
Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe.

No.22 Chorale
22 Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,
muß uns die Freiheit kommen;
Dein Kerker ist der Gnadenthron,
die Freistatt aller Frommen;
Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,
müßt unsre Knechtschaft ewig sein.

No.23a Recitative
EVANGELIST
23 Die Juden aber schriean und sprachen:

No.23b Chorus
Lässst du diesen los, so bist du des Kaisers
Freund nicht; denn wer sich zum Könige
machtet, der ist wider den Kaiser.

No.23c Recitative
EVANGELIST
Da Pilatus das Wort hörte, führete er Jesum heraus, und satzte sich auf den Richtstuhl, an der Stätte, die da heißet: Hochpflaster, auf Hebräisch aber: Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde, und er spricht zu den Juden:

PILATE
Sehet, das ist euer König!

EVANGELIST
Sie schriean aber:

No.23d Chorus
Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!

No.23e Recitative
EVANGELIST
Spricht Pilatus zu ihnen:

PILATE
Soll ich euren König kreuzigen?

EVANGELIST
Die Hohenpriester antworteten:

No.23f Chorus
Wir haben keinen König denn den Kaiser.

No.23g Recitative
EVANGELIST
Da überantwortete er ihn, daß er gekreuziget würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißet Schädelstätt, welche heißet auf Hebräisch: Golgatha.

No.24 Aria (Bass) with Chorus
24 Eilt, ihr angefochtenen Seelen,
geht aus euren Marterhöhlen,
eilt - Wohin? - nach Golgatha!
Nehmet an des Glaubens Flügel,
flieht - Wohin? - zum Kreuzeshügel,
eure Wohlfahrt blüht allda!
Eilt, ihr angefochtenen Seelen,
geht aus euren Marterhöhlen,
eilt - Wohin? - nach Golgatha!

No.25a Recitative
EVANGELIST
25 Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuz, und war geschrieben: "Jesus von Nazareth, der Juden König". Diese Überschrift lasen viel Juden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf hebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilato:

No.25b Chorus
Schreibe nicht: der Juden König, sondern daß er gesaget habe: Ich bin der Juden König.

No.25c Recitative
EVANGELIST
Pilatus antwortet:

PILATE
Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

No.26 Chorale

26 In meines Herzens Grunde,
dein Nam und Kreuz allein
funkelt all Zeit und Stunde,
drauf kann ich fröhlich sein.
Erschein mir in dem Bilde
zu Trost in meiner Not,
wie du, Herr Christ, so milde
dich hast geblut' zu Tod.

Compact Disc 5

Tod Jesu

John 19: 23–30

No.27a Recitative

EVANGELIST

1 Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget
hatten, nahmen seine Kleider und
machten vier Teile, einem jeglichen
Kriegesknechte sein Teil, dazu auch den
Rock. Der Rock aber war ungenähet, von
oben an gewürket durch und durch.
Da sprachen sie untereinander:

No.27b Chorus

Lasset uns den nicht zerteilen, sondern
darum lösen, wessen er sein soll.

No.27c Recitative

EVANGELIST

Auf daß erfüllet würde die Schrift, die da
saget "Sie haben meine Kleider unter sich
geteilet und haben über meinen Rock das
Los geworfen". Solches taten die
Kriegsknechte. Es stund aber bei dem
Kreuze Jesu seine Mutter und seine Mutter
Schwester, Maria, Kleophas Weib, und

Maria Magdalena. Da nun Jesus seine
Mutter sahe und den Jünger dabei stehen,
den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:

JESUS

Weib, siehe, das ist dein Sohn!

EVANGELIST

Darnach spricht er zu dem Jünger:

JESUS

Siehe, das ist deine Mutter!

No.28 Chorale

2 Er nahm alles wohl in acht
in der letzten Stunde,
seine Mutter noch bedacht,
setzt ihr ein' Vormunde.
O Mensch, mache Richtigkeit,
Gott und Menschen liebe,
stirb darauf ohn alles Leid,
und dich nicht betrübe!

No.29 Recitative

EVANGELIST

3 Und von Stund an nahm sie der Jünger zu
sich. Darnach, als Jesus wußte, daß schon
alles vollbracht war, daß die Schrift erfüllet
würde, spricht er:

JESUS

Mich dürstet!

EVANGELIST

Da stund ein Gefäße voll Essigs. Sie füllten
aber einen Schwamm mit Essig und legten
ihn um einen Isopen, und hielten es ihm
dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig
genommen hatte, sprach er:

JESUS

Es ist vollbracht!

No.30 Aria (Alto)

4 Es ist vollbracht!
O Trost für die gekränkten Seelen!
Die Trauernacht
läßt nun die letzte Stunde zählen.
Der Held aus Juda siegt mit Macht
und schließt den Kampf.
Es ist vollbracht!

No.31 Recitative

EVANGELIST

5 Und neiget das Haupt und verschied.

No.32 Aria (Bass) with Chorale

Bass

6 Mein teurer Heiland, laß dich fragen,
da du nunmehr ans Kreuz geschlagen
und selbst gesagt: Es ist vollbracht,
bin ich vom Sterben frei gemacht?
Kann ich durch deine Pein und Sterben
das Himmelreich ererben?
Ist aller Welt Erlösung da?
Du kannst vor Schmerzen zwar nichts sagen;
doch neigest du das Haupt
und sprichst stillschweigend: ja.

Chorale

Jesu, der du warest tot,
lebest nun ohn Ende,
in der letzten Todesnot,
nirgend mich hinwende
als zu dir, der mich versühnt,
o du lieber Herre!
Gib mir nur, was du verdient,
mehr ich nicht begehre!

Grablegung

Matthew 27: 51–52; John 19: 31–42

No.33 Recitative

EVANGELIST

7 Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß
in zwei Stück von oben an bis unten aus.
Und die Erde erbebete, und die Felsen zerrissen,
und die Gräber täten sich auf, und
stunden auf viel Leiber der Heiligen.

No.34 Arioso (Tenor)

8 Mein Herz, indem die ganze Welt
bei Jesu Leiden gleichfalls leidet,
die Sonne sich in Trauer kleidet,
der Vorhang reißt, der Fels zerfällt,
die Erde bebt, die Gräber spalten,
weil sie den Schöpfer sehn erkalten,
was willst du deines Ortes tun?

No.35 Aria (Soprano)

9 Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähnen
dem Höchsten zu Ehren.
Erzähle der Welt und dem Himmel die Not:
dein Jesus ist Tot!
Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähnen
dem Höchsten zu Ehren.

No.36 Recitative

EVANGELIST

10 Die Juden aber, dieweil es der Rüsttag war,
daß nicht die Leichname am Kreuze blieben
den Sabbat über (denn desselbigen Sabbats
Tag war sehr groß), baten sie Pilatum, daß
ihre Beine gebrochen und sie abgenommen
würden. Da kamen die Kriegsknechte und
brachen dem ersten die Beine und dem
andern, der mit ihm gekreuziget war.

Als sie aber zu Jesu kamen, da sie sahen, daß er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht; sondern der Kriegsknechte einer eröffnete seine Seite mit einem Speer, und also bald ging Blut und Wasser heraus. Und der das gesehen hat, der hat es bezeuget, und sein Zeugnis ist wahr, und derselbige weiß, daß er die Wahrheit saget, auf daß ihr gläubet. Denn solches ist geschehen, auf daß die Schrift erfüllet würde: "Ihr sollet ihm kein Bein zerbrechen". Und abermal spricht eine andere Schrift: "Sie werden sehen, in welchen sie gestochen haben".

No.37 Chorale

- 11 O hilf, Christe, Gottes Sohn,
durch dein bitter Leiden,
daß wir dir stets untertan
all Untugend meiden,
deinen Tod und sein Ursach
fruchtbarlich bedenken,
dafür, wiewohl arm und schwach,
dir Dankopfer schenken.

No.38 Recitative

EVANGELIST

- 12 Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war (doch heimlich, aus Furcht vor den Juden), daß er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubete es. Derowegen kam er und nahm den Leichnam Jesu herab. Es kam aber auch Nikodemus, der vormals bei der Nacht zu Jesu kommen war, und brachte Myrrhen und Aloen unter einander, bei hundert Pfunden. Da nahmen sie den Leichnam Jesu und bunden ihn in leinen Tücher mit Spezereien, wie die Juden pflegen zu begraben. Es war aber an der Stätte, da er gekreuziget

ward, ein Garte, und im Garten ein neu Grab, in welches niemand je geleet war. Dasselbst hin legten sie Jesum, um des Rüsttags willen der Juden, dieweil das Grab nahe war.

No.39 Chorus

- 13 Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,
die ich nun weiter nicht beweine,
ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!
Das Grab, so euch bestimmt ist
und ferner keine Not umschließt,
macht mir den Himmel auf und schließt die Hölle zu. Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,
die ich nun weiter nicht beweine,
ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!

No.40 Chorale

- 14 Ach Herr, laß dein lieb Engelein
Am letzten End die Seele mein
In Abrahams Schoß tragen,
Den Leib in sein'm Schlafkämmerlein
Gar sanft, ohn ein'ge Qual und Pein,
Ruhn bis am Jüngsten Tage!
Alsdenn vom Tod erwecke mich,
Daß meine Augen sehen dich
In aller Freud, o Gottes Sohn,
Mein Heiland und Genadenthron!
Herr Jesu Christ, erhöre mich,
Ich will dich preisen ewiglich!

Johannes Passion

1725 version (Appendix)

No.11 I Chorale

- 15 O Mensch, beweine dein Sünde groß,
darum Christus seins Vaters Schoß
äußert und kam auf Erden;
von einer Jungfrau rein und zart
für uns er hie geboren ward,
er wollt der Mittler werden.
Den Toten er das Leben gab
und legt dabei all Krankheit ab,
bis sich die Zeit herdrange,
daß er für uns geopfert würd,
trüg unser Sünden schwere Bürd
wohl an dem Kreuze lange.

*No.11+ Aria (Bass) with Chorale
Bass*

- 16 Himmel reiße, Welt erbebe,
fallt in meinen Trauerton,
sehst meine Qual und Angst,
was ich, Jesu, mit dir leide!
Ja, ich zähle deine Schmerzen
o zerschlagner Gottessohn,
ich erwähle Golgatha
vor dies schnöde Weltgebäude.
Werden auf den Kreuzeswegen
deine Dornen ausgesät,
weil ich in Zufriedenheit
mich in deine Wunden senke,
so erblick ich in dem Sterben,
wenn ein stürmend Wetter weht,
diesen Ort, dahin ich mich täglich
durch den Glauben lenke.

Chorale

Jesu, deinen Passion
ist mir lauter Freude,

deine Wunden, Kron und Hohn
meines Herzens Weide.
Meine Seel auf Rosen geht,
wenn ich dran gedenke;
in dem Himmel eine Stätt
mir deswegen schenke!

No.13 II Aria (Tenor)

- 17 Zerschmettert mich, ihr Felsen und ihr Hügel,
wirf Himmel deinen Strahl auf mich!
Wie freventlich, wie sündlich, wie vermessen,
hab ich, o Jesu, dein vergessen!
Ja, nähm ich gleich der Morgenröte Flügel,
so holte mich mein strenger Richter wieder;
ach! fällt vor ihm in bitterm Tränen nieder!
Zerschmettert mich, ihr Felsen und ihr Hügel,
wirf Himmel deinen Strahl auf mich!
Wie freventlich, wie sündlich, wie vermessen,
hab ich, o Jesu, dein vergessen!

No.19 II Aria (Tenor)

- 18 Ach windet euch nicht so, geplagte Seelen,
bei eurer Kreuzesangst und Qual!
Könnt ihr die unermeßne Zahl
der harten Geißelschläge zählen
so zählet auch die Menge eurer Sünden,
ihr werdet diese größer finden!
Ach windet euch nicht so, geplagte Seelen,
bei eurer Kreuzesangst und Qual!

19 No.40 II Chorale

- 19 Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd' der Welt,
erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd' der Welt,
erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes
der du trägst die Sünd' der Welt,
gib uns dein' Frieden! Amen.

Mass in B minor BWV232

Compact Disc 6

KYRIE

- 1 Kyrie eleison.
- 2 Christe eleison.
- 3 Kyrie eleison.

GLORIA

- 4 Gloria in excelsis Deo,
5 et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
- 6 Laudamus te,
benedicimus te,
adoramus te,
glorificamus te.
- 7 Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.
- 8 Domine Deus, Rex coelestis,
Deus Pater omnipotens:
Domine Fili unigenite,
Jesu Christe altissime:
Domine Deus, Agnus Dei,
Filius Patris:
- 9 Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.
- 10 Qui sedes ad dextram Patris,
miserere nobis.
- 11 Quoniam tu solus Sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus Altissimus,
Jesu Christe:
- 12 Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

Compact Disc 7

SYMBOLUM NICENUM (CREDO)

- 1 Credo in unum Deum,
- 2 Patrem omnipotentem,
creator coeli et terrae,
visibilium omnium et invisibilium.
- 3 Et in unum Dominum Jesum Christum,
Filiium Dei unigenitum,
et ex Patre natum ante omnia saecula,
Deum de Deo, Lumen de Lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum non factum,
consubstantialem Patri,
per quem omnia facta sunt,
qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de coelis.
- 4 Et incarnatus est de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine,
et homo factus est.
- 5 Crucifixus etiam pro nobis:
sub Pontio Pilato
passus et sepultus est.
- 6 Et resurrexit tertia die,
secundum Scripturas,
et ascendit in coelum.
Sedet ad dextram Dei Patris,
et iterum venturus est cum gloria
judicare vivos et mortuos,
cujus regni non erit finis.
- 7 Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem,
qui ex Patre Filioque procedit,
qui cum Patre et Filio simul
adoratur et conglorificatur,
qui locutus est per Prophetas.
Et unam sanctam catholicam et
apostolicam ecclesiam.

- 8 Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
- 9 Et exspecto resurrectionem mortuorum
et vitam venturi saeculi. Amen.

SANCTUS

- 10 Sanctus, sanctus, sanctus,
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria ejus.

OSANNA, BENEDICTUS, AGNUS DEI & DONA NOBIS PACEM

- 11 Osanna in excelsis.
- 12 Benedictus qui venit
in nomine Domini.
- 13 Osanna in excelsis.
- 14 Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
- 15 Dona nobis pacem.

Oster-Oratorium BWV249

Compact Disc 8

- 1 **Sinfonia**
- 2 **Adagio**
- Chorus*
- 3 Kommt, eilet und lauft, ihr flüchtigen Füße,
Erreichert die Höhle, die Jesum bedeckt!
Lachen und Scherzen
Begleitet die Herzen,
Denn unser Heil ist auferweckt.
- Recitative*
MARY MAGDALENE
- 4 O kalter Männer Sinn!
Wo ist die Liebe hin,
Die ihr dem Heiland schuldig seid?
- MARY THE MOTHER OF JAMES
Ein schwaches Weib muß euch beschämen!
- PETER
Ach, ein betrübtetes Grämen
- JOHN
Und banges Herzeleid
- PETER, JOHN
Hat mit gesalzenen Tränen
Und wehmutsvollem Sehnen
Ihm eine Salbung zgedacht,
- MARY THE MOTHER OF JAMES,
MARY MAGDALENE
Die ihr, wie wir, umsonst gemacht.
- Aria*
MARY THE MOTHER OF JAMES
- 5 Seele, deine Spezereien
Sollen nicht mehr Myrrhen sein
Denn allein
Mit dem Lorbeerkränze
prangen,
Stillt dein ängstliches Verlangen.
- Recitative*
PETER
- 6 Hier ist die Gruft
- JOHN
Und hier der Stein,
Der solche zugedeckt;
Wo aber wird mein Heiland sein?
- MARY MAGDALENE
Er ist vom Tode auferweckt!
Wir trafen einen Engel an,
Der hat uns solches kundgetan.
- PETER
Hier seh ich mit Vergnügen
Das Schweißstuch abgewickelt liegen.
- Aria*
PETER
- 7 Sanfte soll mein Todeskummer
Nur ein Schlummer,
Jesu, durch dein Schweißstuch sein.
Ja, das wird mich dort erfrischen
Und die Zähnen meiner Pein
Von den Wangen
tröstlich wischen.
- Recitative*
MARY THE MOTHER OF JAMES,
MARY MAGDALENE
- 8 Indessen seufzen wir
Mit brennender Begier:
Ach, könnt es doch nur bald geschehen,
Den Heiland selbst zu sehen!
- Aria*
MARY MAGDALENE
- 9 Saget, saget mir geschwinde,
Saget, wo ich Jesum finde,
Welchen meine Seele liebt!
Komm doch, komm,
umfasse mich,
Denn mein Herz ist ohne dich
Ganz verwaiset und betrübt.
- Recitative*
JOHN
- 10 Wir sind erfreut,
Daß unser Jesus wieder lebt,
Und unser Herz,
So erst in Traurigkeit zerflossen und geschwebt,
Vergißt den Schmerz
Und sinnt auf Freudenlieder;
Denn unser Heiland lebet wieder.
- Chorus*
- 11 Preis und Dank
Bleibe, Herr, dein Lobgesang!
Höll und Teufel sind bezwungen,
Ihre Pforten sind zerstört;
Jauchzet, ihr erlösten Zungen,
Daß man es im Himmel hört!
Eröffnet, ihr Himmel, die prächtigen Bogen,
Der Löwe von Juda kömmt siegend gezogen!
- Chorale*
- 12 Es hat mit uns nun keinen Not
nichts schadet uns der ewig Tod
Christus, der hat in dieser Schlacht
gesieget und uns frei gemacht.

Weihnachts-Oratorium BWV248

Compact Disc 9

Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage Weihnachts-Oratorium I

Chorus

- 1 Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage,
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
Stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
Laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 2 Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot
von dem Kaiser Augusto ausging, daß alle Welt
geschätzt würde. Und jedermann ging, daß
er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine
Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus
Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische
Land zur Stadt David, die da heißet
Bethlehem; darum, daß er von dem Hause
und Geschlechte David war: auf daß er sich
schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten
Weibe, die war schwanger. Und als sie
daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären
sollte.

Recitative (Alto)

- 3 Nun wird mein liebster Bräutigam,
Nun wird der Held aus Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empork!

Aria (Alto)

- 4 Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu
sehnen!
Deine Wangen Müssen heut viel schöner
prangen, Eile, den Bräutigam sehnlichst zu
lieben!

Chorale

- 5 Wie soll ich dich empfangen
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich erstze,
Mir kund und wissend sei!

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 6 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte
ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen,
denn sie hatten sonst keinen Raum in der
Herberge.

Chorale (Soprano)

- 7 Er ist auf Erden kommen arm,
Wer will die Liebe recht erhöh'n,
Die unser Heiland vor uns hegt?
Daß er unser sich erbarm,
Ja, wer vermag es einzusehen,
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?
Und in dem Himmel mache reich,
Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt,
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,
Und seinen lieben Engeln gleich.
So will er selbst als Mensch geboren werden.
Kyrieleis!

Aria (Bass)

- 8 Großer Herr, o starker König,
Liebster Heiland, o wie wenig
Achtest du der Erden Pracht!
Der die ganze Welt erhält,
Ihre Pracht und Zier erschaffen,
Muß in harten Krippen schlafen.

Chorale

- 9 Ach mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein sanft Bettelein,
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,
Daß ich nimmer vergesse dein!

Und es waren Hirten in derselben Gegend Weihnachts-Oratorium II

10 *Sinfonia*

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 11 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf
dem Felde bei den Hürden, die hüteten des
Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren
Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des
Herren leuchtet um sie, und sie fürchten sich
sehr.

Chorale

- 12 Bricht an, o schönes Morgenlicht,
Und laß den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,
Daß dieses schwache Knäbelein
Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen
Und letztlich Friede bringen!

Recitative (Tenor and Soprano)

EVANGELIST

- 13 Und der Engel sprach zu ihnen:

THE ANGEL

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch
große Freude, die allem Volke widerfahren
wird.

Denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt
David.

Recitative (Bass)

- 14 Was Gott dem Abraham verheißen,
Das läßt er nun dem Hirtenchor
Erfüllt erweisen.
Ein Hirt hat alles das zuvor
Von Gott erfahren müssen.
Und nun muß auch ein Hirt die Tat,
Was er damals versprochen hat,
Zuerst erfüllet wissen.

Aria (Tenor)

- 15 Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn!
Geht, die Freude heißt zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 16 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet
finden das Kind in Windeln gewickelt und in
einer Krippe liegen.

Chorale

- 17 Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
Des Herrschaft gehet überall!
Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet itzt der Jungfrau'n Kind.

Recitative (Bass)

- 18 So geht denn hin, ihr Hirten, geht,
Daß ihr das Wunder seht:
Und findet ihr des Höchsten Sohn
In einer harten Krippe liegen,
So singet ihm bei seiner Wiegen
Aus einem süßen Ton
Und mit gesamtem Chor
Dies Lied zur Ruhe vor!

Aria (Alto)

- 19 Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
Empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen!

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 20 Und alsobald war da bei dem Engel die
Menge der himmlischen Heerscharen, die
lobten Gott und sprachen:

Chorus

THE ANGEL

- 21 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf
Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Recitative (Bass)

- 22 So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,
Daß es uns heut so schön gelingt!
Auf denn! wir stimmen mit euch ein,
Uns kann es so wie euch erfreuen.

Chorale

- 23 Wir singen dir in deinem Heer
Aus aller Kraft, Lob, Preis und Ehr,
Daß du, o lang gewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellt hast.

**Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen
Weihnachts-Oratorium III**

Chorus

- 24 Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
Laß dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 25 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren,
sprachen die Hirten untereinander:

Chorus

THE SHEPHERDS

- 26 Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da geschehen ist,
die uns der Herr kundgetan hat.

Recitative (Bass)

- 27 Er hat sein Volk getröst',
Er hat sein Israel erlöst,
Die Hülf aus Zion hergesendet
Und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
Geht, dieses trifft ihr an!

Chorale

- 28 Dies hat er alles uns getan,
Sein groß Lieb zu zeigen an;
Des freu sich alle Christenheit
Und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

Aria

- 29 Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
Deine wundersamen Triebe
Machen deine Vätertreu
Wieder neu.

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 30 Und sie kamen eilend und funden beide,
Mariam und Joseph, dazu das Kind in der
Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten,
breiteten sie das Wort aus, welches zu
ihnen von diesem Kind gesaget war.
Und alle, für die es kam, wunderten sich
der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten.
Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte
sie in ihrem Herzen.

Aria (Alto)

- 31 Schließe, mein Herze, dies selige Wunder
Fest in deinem Glauben ein!
Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
Immer zur Stärke
Deines schwachen Glaubens sein!

Recitative (Alto)

- 32 Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
Was es an dieser holden Zeit
Zu seiner Seligkeit
Für sicheren Beweis erfahren.

Chorale

- 33 Ich will dich mit Fleiß bewahren,
Ich will dir
Leben hier,
Dir will ich abfahren,
Mit dir will ich endlich schweben
Voller Freud
Ohne Zeit
Dort im andern Leben.

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 34 Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten
und lobten Gott um alles, das sie gesehen und
gehört hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Chorale

- 35 Seid froh die weil,
Daß euer Heil
Ist heut ein Gott und auch ein Mensch geboren,
Der, welcher ist
Der Herr und Christ
In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

Chorus

- 36 Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
Laß dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

Compact Disc 10

Fallt mit Danken, fällt mit Loben
Weihnachts-Oratorium IV

Coro

- 1 Fallt mit Danken, fällt mit Loben
Vor des Hschsten Gnadenthron!
Gottes Sohn
Will der Erden
Heiland und Erlöser werden,
Gottes Sohn
Dämpft der Feinde Wut und Toben.

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 2 Und da acht Tage um waren, daß das Kind
beschnitten würde, da ward sein Name genennet
Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe
denn er im Mutterleibe empfangen ward.

Recitative (Bass)

- 3 Immanuel, o süßes Wort!
Mein Jesus heißt mein Hort,
Mein Jesus heißt mein Leben.
Mein Jesus hat sich mir ergeben,
Mein Jesus soll mir immerfort
Vor meinen Augen schweben.
Mein Jesus heißet meine Lust,
Mein Jesus labet Herz und Brust.
Jesu, du mein liebstes Leben,
Komm! Ich will dich mit Lust umfassen,
Meiner Seelen Bräutigam,
Mein Herze soll dich nimmer lassen,
Der du dich vor mich gegeben
Ach! So nimm mich zu dir!
An des bittern Kreuzes Stamm!
Auch in dem Sterben sollst du mir
Das Allerliebste sein;

In Not, Gefahr und Ungemach
Seh ich dir sehlichst nach.
Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein?
Mein Jesus! Wenn ich sterbe,
So weiß ich, daß ich nicht verderbe.
Dein Name steht in mir geschrieben,
Der hat des Todes Furcht vertrieben.

Aria (Soprano)

- 4 Flößt, mein Heiland, flößt dein Namen
Auch den allerkleinsten Samen
Jenes strengen Schreckens ein?
Nein, du sagst ja selber nein. (Nein!)
Sollt ich nun das Sterben scheuen?
Nein, dein süßes Wort ist da!
Oder sollt ich mich erfreuen?
Ja, du Heiland sprichst selbst ja. (Ja!)

Recitative (Bass)

- 5 Wohlan, dein Name soll allein
Jesu, meine Freud und Wonne,
Meine Hoffnung, Schatz und Teil,
In meinem Herzen sein!
Mein Erlösung, Schutz und Heil,
Hirt und König, Licht und Sonne,
So will ich dich entzückt nennen,
Wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen.
Doch, Liebster, sage mir:
Ach! wie soll ich würdiglich,
Mein Herr Jesu, preisen dich?
Wie rühm ich dich, wie dank ich dir?

Aria (Tenor)

- 6 Ich will nur dir zu Ehren leben,
Mein Heiland, gib mir Kraft und Mut,
Daß es mein Herz recht eifrig tut!
Stärke mich,
Deine Gnade würdiglich
Und mit Danken zu erheben!

Chorale

- 7 Jesus richte mein Beginnen,
Jesus bleibe stets bei mir,
Jesus zäume mir die Sinnen,
Jesus sei nur mein Begier,
Jesus sei mir in Gedanken,
Jesu, lasse mich nicht wanken!

Ehre sei dir, Gott, gesungen
Weihnachts-Oratorium V

Chorus

- 8 Ehre sei dir, Gott, gesungen,
Dir sei Lob und Dank bereit.
Dich erhebet alle Welt,
Weil dir unser Wohl gefällt,
Weil anheut
Unser aller Wunsch gelungen,
Weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 9 Da Jesus geboren war zu Bethlehem im
jüdischen Lande zur Zeit des Königes Herodis,
siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande
gen Jerusalem und sprachen:

Chorus and Recitative

THE MAGI

- 10 Wo ist der neugeborne König der Juden?
Sucht ihn in meiner Brust,
Hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!
Wir haben seinen Stern gesehen im
Morgenlande und sind kommen, ihn anzubeten.
Wohl euch, die ihr dies Licht gesehen,
Es ist zu eurem Heil geschehen!

Mein Heiland, du, du bist das Licht,
Das auch den Heiden scheinen sollen,
Und sie, sie kennen dich noch nicht,
Als sie dich schon verehren wollen.
Wie hell, wie klar muß nicht dein Schein,
Geliebter Jesu, sein!

Chorale

- 11 Dein Glanz all Finsternis verzehrt,
Die trübe Nacht in Licht verkehrt.
Leit uns auf deinen Wegen,
Daß dein Gesicht
Und herrliches Licht
Wir ewig schauen mögen.

Aria (Bass)

- 12 Erleucht auch meine finstre Sinnen,
Erleuchte mein Herze
Durch der Strahlen klaren Schein!
Dein Wort soll mir die hellste Kerze
In allen meinen Werken sein;
Dies lässet die Seele nichts Böses beginnen.

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 13 Da das der König Herodes hörte, erschrak er
und mit ihm das ganze Jerusalem.

Recitative (Alto)

- 14 Warum wollt ihr erschrecken?
Kann meines Jesu Gegenwart euch solche Furcht
erwecken?
O! solltet ihr euch nicht
Vielmehr darüber freuen,
Weil er dadurch verspricht,
Der Menschen Wohlfahrt zu verneuen.

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 15 Und ließ versammeln alle Hohepriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also stehet geschrieben durch den Propheten: Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Juda; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

Aria

- 16 Ach, wenn wird die Zeit erscheinen?
Ach, wenn kömmt der Trost der Seinen?
Schweigt, er ist schon wirklich hier!
Jesu, ach so komm zu mir!

Recitative (Alto)

- 17 Mein Liebster herrschet schon.
Ein Herz, das seine Herrschaft liebet
Und sich ihm ganz zu eigen gibet,
Ist meines Jesu Thron.

Chorale

- 18 Zwar ist solche Herzensstube
Wohl kein schöner Fürstensaal,
Sondern eine finstre Grube;
Doch, sobald dein Gnadenstrahl
In denselben nur wird blinken,
Wird es voller Sonnen dünken.

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben
Weihnachts-Oratorium VI

Chorus

- 19 Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben,
So gib, daß wir im festen Glauben
Nach deiner Macht und Hülfe sehn!
Wir wollen dir allein vertrauen,
So können wir den scharfen Klauen
Des Feindes unversehrt entgehn.

Recitative (Tenor, Bass)

EVANGELIST

- 20 Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernt mit Fleiß von ihnen, wenn der Stern erschienen wäre? und weiset sie gen Bethlehem und sprach:

HEROD

- 21 Ziehet hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbete.

Recitative (Soprano)

- 22 Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen,
Nimm alle falsche List,
Dem Heiland nachzustellen;
Der, dessen Kraft kein Mensch ermißt,
Bleibt doch in sichrer Hand.
Dein Herz, dein falsches Herz ist schon,
Nebst aller seiner List, des Höchsten Sohn,
Den du zu stürzen suchst, sehr wohl bekannt.

Aria (Soprano)

- Nur ein Wink von seinen Händen
Stürzt ohnmächtger Menschen Macht.
Hier wird alle Kraft verlacht!
Spricht der Höchste nur ein Wort,

Seiner Feinde Stolz zu enden,
O, so müssen sich sofort
Sterblicher Gedanken wenden.

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 23 Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging für ihnen hin, bis daß er kam und stund oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet und gingen in das Haus und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Chorale

- 24 Ich steh an deiner Krippen hier,
O Jesulein, mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin! es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin,
Und laß dirs wohlgefallen!

Recitative (Tenor)

EVANGELIST

- 25 Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken, und zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

Recitative (Tenor)

- 26 So geht! Genug, mein Schatz geht nicht von hier,
Er bleibet da bei mir,
Ich will ihn auch nicht von mir lassen.
Sein Arm wird mich aus Lieb

Mit sanftmutsvollem Trieb
Und größter Zärtlichkeit umfassen;
Er soll mein Bräutigam verbleiben,
Ich will ihm Brust und Herz verschreiben.
Ich weiß gewiß, er liebet mich,
Mein Herz liebt ihn auch inniglich
Und wird ihn ewig ehren.
Was könnte mich nun für ein Feind
Bei solchem Glück versehren!
Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund;
Und werd ich ängstlich zu dir flehn:
Herr, hilf!, so laß mich Hülfe sehn!

Aria (Tenor)

- 27 Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken;
Was könnt ihr mir für Furcht erwecken?
Mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir.
Ihr mögt euch noch so grimmig stellen,
Droht nur, mich ganz und gar zu fällen,
Doch seht! mein Heiland wohnt hier.

Recitative (Soprano)

- 28 Was will der Höllen Schrecken nun,
Was will uns Welt und Sünde tun,
Da wir in Jesu Händen ruhn?

Chorale

- 29 Nun seid ihr wohl gerochen
An eurer Feinde Schar,
Denn Christus hat zerbrochen,
Was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd und Hölle
Sind ganz und gar geschwächt;
Bei Gott hat seine Stelle
Das menschliche Geschlecht.